



Freitag, 22. März 1907:

Der heimliche König.

Romantische Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herzog Urgan, Seneschall	am Hofe Artus X., König der Briten	Heinrich Götz	Peredur, ein Hirt	Otto Stoeckel	
Jovelin, Oberkämmerling		Hans Sturm	Schaffilior, Barde	Carl Eckert	
Gurmun, Hauskaplan		Theodor Stolzenberg	Florant	Sprecher des Volkes	Emil Geyer
Morgant, Leibarzt		Hans Battige	Frimutel	Garel	Ernst Laskowski
Prinz Lancelot Nefte des Königs		Gustav Schwieger	Caradoc	Caradoc	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Feirefiz, sein Knappe		Hans Walter Lassen	Rohalt	Rohalt	Alfred Breiderhoff
Sigune, Tochter des Herzogs		Hermine Körner	Ginas	Ginas	Oskar Groteck
Elinod, ihre Kammerfrau		Gertrud Seeliger	Godo, Pförtner	Godo, Pförtner	Theodor Kigler
Cinewulf, Herold der Angelsachsen		Carl Dapper	Limors	Limors	Paul Henckels
			Geraint	Geraint	Willy Werth

Hofbedienstete, Bürger, Angelsächsische Ritter.

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerlon, der Hauptstadt der Briten. — Der erste und zweite Aufzug spielen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, der dritte zwei Tage nach dem zweiten, der vierte zehn Monate später.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 8,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett I.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7¹/₂ Uhr:

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Sonntag, 24. März, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mystiker“.
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal.
abends 7¹/₂ Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.



Der heilige König.

Romantische Komödie von Ludwig Fulda.

Herzog Urgan, Seneschall
 Jovelin, Oberkämmerling
 Gurmun, Hauskaplan
 Morgant, Leibarzt
 Prinz Lanzelot, Nefte des Königs
 Feirefiz, sein Knappe
 Sigune, Tochter des Herzogs
 Elinod, ihre Kammerfrau
 Cinewulf, Herold der Angelsachsen

am Hofe
 Artus X., König
 der Briten

Heinrich
 Hans
 Theodor
 Hans
 Gustav
 Hans
 Hermine
 Gertrude
 Carl

Hofbeamter

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerboronach an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

Nach dem 2. Aufzuge

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive d

Otto Stoeckel
 Carl Eckert
 Emil Geyer
 Ernst Laskowski
 Ludwig Bettelheim-Gabillon
 Alfred Breiderhoff
 Oskar Groteck
 Theodor Kigler
 Paul Henckels
 Willy Werth
 Meinhart Maur

Der erste und zweite Aufzug spielen
 zu gleicher Zeit, der vierte zehn Monate später.

fällt der Hauptvorhang.

Reihe	Mark	8,—
Reihe	"	2,—
Reihe	"	1,50
Reihe	"	1,—
1. Reihe	"	0,70
2. Reihe	"	0,50

erobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Samstag, 23. März (Abonnement B), abends 7 1/2 Uhr:

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.

Spielplan: Sonntag, 24. März, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Mystiker“.
 nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal.
 abends 7 1/2 Uhr: „Die Stützen der Gesellschaft“ von Henrik Ibsen.